

Wahlperiode 2020 – 2025

Niederschrift

**Über die 17. Sitzung des Kreistages – öffentlicher Teil – vom Freitag, den 15.03.2024,
Großer Sitzungssaal, Rathaus Geisweid in Siegen, Lindenplatz 7, 57078 Siegen**

Sitzungsbeginn -öffentlicher Teil-: 16:05 Uhr

Sitzungsende -nichtöffentlicher Teil-: 19:26 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Landrat Andreas Müller

Kreistagsmitglieder

SPD-Fraktion

Wolfgang Braukmann-Siebel
Thomas Christian
Tim Lukas Debus
Björn Eckert
Helmut Kaufmann
Julian Maletz
Adhemar Molzberger
Sandra Peiser
Waltraud Schäfer
Nicole Schoeppner
Annette Scholl
Michael Sittler
Karl-Ludwig Völkel
Heike zur Nieden

CDU-Fraktion

Martin Achatzi
Ursula Belz
Tanja Bohn
Jutta Capito
Hermann-Josef Droege
Bernd-Dieter Ferger
Georg Freitag
Corie Hahn
Thomas Helmkampf
André Jung
Sonja Melanie Koch
Bernd Nüchel
Gabriele Stinner

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Manuela Königer
Meike Menn
Lena Schmidt

Ulrich Schmidt-Kalteich
Bernd Schneider
Dietmar Schneider
Sven Hendrik Schütz

AFD-Fraktion

Roland Steffe
Ursula Regine Stephan
Christian Zaum

FDP-Fraktion

Peter Hanke
Guido Müller

UWG-Fraktion

Hans Günter Bertelmann
Horst-Günter Linde
Heinz Jürgen Völkel

Fraktion Siegen-Wittgensteiner Mitte

Markus Böhmer
Ingo Janson

Fraktion DIE LINKE

Katrin Fey
Ullrich-Eberhardt Georgi

Wir Bürger Liberal.Konservativ.

Andreas Klein
Martin Schwarzer

Entschuldigte Kreistagsmitglieder:

SPD-Fraktion

Jan Weigel
Anke Flender
Marco Schmidt

CDU-Fraktion

Rolf-Peter Bulkow
Uwe Elter

Fraktion Siegen-Wittgensteiner Mitte

Dieter Born

Verwaltung

Tobias Wein, Dezernent I
Thomas Wüst, Dezernent III
Arno Wied, Dezernent IV
Thiemo Rosenthal, Dezernent V
Steffen Lühr, Persönlicher Referent des Landrates
Torsten Manges, Pressereferent, Referat des Landrates

Jule Hoffmann, Volontärin Pressestelle Kreis Siegen-Wittgenstein
Rüdiger Pankratz, Schriftführer, Amtsleiter Amt für Kommunalaufsicht und Vergabeservice
Hendrik Burghaus, Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Ramona Plaschke, Amtsleiterin Bauamt
Michael Gertz, Amtsleiter Amt für Natur und Landschaft
Susanne Roth, Vorsitzende des Personalrates
Frank Reimann, Personalrat
Melanie Ballarini, Referat des Landrates
Lea Kusiek, Referat des Landrates
Sandra Kis, Referat des Landrates
Paul Schüler, Auszubildender zzt. Referat des Landrates
Joylin Liyan Daniel, Auszubildende zzt. Referat des Landrates

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung
2. Anfragen
 - 2.1 Sanktionen im Bereich Bürgergeld (SGB II)
Anfrage der Fraktion Die Linke
Drucksache 28/2024
 - 2.1.1 Sanktionen im Bereich Bürgergeld (SGB II)
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke
Drucksache 28/2024 1. Ergänzung
3. Tagesordnungspunkte für Kreisausschuss und Kreistag
 - 3.1 European Energy Award 2024 - 2028
Drucksache 10/2024
 - 3.2 Änderung der Satzung „Allgemeine Vorschrift Höchstarif Regelbusverkehr“
Drucksache 11/2024
 - 3.3 ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifes nach dem 30.04.2024
Drucksache 21/2024
 - 3.4 RAL Gütesiegel Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung
Drucksache 35/2024
 - 3.5 Kreisdirektorin bzw. Kreisdirektor als allgemeine Vertretung des Landrates
Aufhebung Stellenausschreibung
Drucksache 39/2024
 - 3.6 Bestellung eines allgemeinen Vertreters des Landrates
Drucksache 40/2024
 - 3.7 Bewirtschaftung von Produkt und Leistungen, die einer Budgetkürzung unterliegen
hier: 01060201 Bürger- und Ehrenamtsservice

Drucksache 59/2024

- 3.7.1 Bewirtschaftung von Produkt und Leistungen, die einer Budgetkürzung unterliegen hier: 01060201 Bürger- und Ehrenamtsservice
Antrag zur Sache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Verschiebung der Behandlung der Verwaltungsvorlage „Budgetkürzung Bürger- und Ehrenamtsservice“
Drucksache 68/2024
- 3.8 Stundung, Niederschlagung, Erlass von Forderungen des Kreises Siegen-Wittgenstein; Kenntnisnahme von Entscheidungen, die der Landrat aufgrund von veränderten Beträgen in § 15 der Hauptsatzung getroffen hat
Drucksache 36/2024
- 3.9 Einrichtung der offenen Ganztagschule an der Lindenschule
Drucksache 14/2024
- 3.10 Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Arnsberg und beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (Münster)
Drucksache 26/2024
- 3.11 Übergangs-Kindertageseinrichtung „Baumrainklinik“ in Bad Berleburg Zentrum des Trägers DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.
- Defizitausgleich der durch die verspätete Fertigstellung angefallenen Minderfinanzierung
Drucksache 48/2024
- 3.12 Inklusionspauschale nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (Inklusionsförderungsgesetz – InklFöG)
Vergleich mit dem Land Nordrhein-Westfalen
Drucksache 52/2024
- 3.13 Neugestaltung der Position 10 „Richtlinien zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA57) im Kries Siegen-Wittgenstein“
Drucksache 49/2024
- 3.13.1 Neugestaltung der Position 10 „Richtlinien zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA57) im Kries Siegen-Wittgenstein“
Drucksache 49/2024 (1. Ergänzung)
- 3.14 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Drucksache 62/2024
- 3.14.1 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Antrag zur Sache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 69/2024
- 3.14.2 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Antrag zur Sache der FDP-Fraktion
Drucksache 70/2024
- 3.15 Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Jahre 2024 und 2025
Drucksache 64/2024
- 4. Anträge gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung
- 5. Tagesordnungspunkte nur für den Kreistag

- 5.1 Stellungnahme zum Kreistagsbeschluss zum Stellenplan 2024 vom 09. Februar 2024
Drucksache 61/2024
- 5.2 Anzeige nach § 17 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2023
Drucksache 47/2024
- 5.3 Umbesetzung in den Ausschüssen
Drucksache 53/2024
- 5.3.1 Umbesetzung in den Ausschüssen
Drucksache 53/2024 1. Ergänzung

NEU:

- 5.4 Um-/Neubesetzung der Ausschüsse durch Neu- und Umbildung der Kreistagsfraktionen
Drucksache 66/2024

NEU:

- 5.4.1 Um-/Neubesetzung der Ausschüsse durch Neu- und Umbildung der Kreistagsfraktionen
Drucksache 66/2024 1. Ergänzung

- 6. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Landrat Müller eröffnet um 16:05 Uhr die öffentliche Kreistagssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt folgende Erweiterung der Tagesordnung vor:

Neu:

- 5.4 Um-/Neubesetzung der Ausschüsse durch Neu- und Umbildung der Kreistagsfraktionen
Drucksache 66/2024
- 5.4.1 Um-/Neubesetzung der Ausschüsse durch Neu- und Umbildung der Kreistagsfraktionen
Drucksache 66/2024 1. Ergänzung

Auf Nachfrage von **Landrat Müller** werden vom Gremium keine weiteren Anmerkungen bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht und auch keine Einwände gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben, sodass sie wie geändert beschlossen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **Landrat Müller** die Gäste aus Ghana (s. **Anlage**).

Zudem verabschiedet er den **Kreisbrandmeister Bernd Schneider** (s. **Anlage**) und überreicht ihm einen Blumenstrauß und eine Urkunde.

Herr **Schneider** dankt für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen (s. **Anlage**).

1. Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Es liegt kein Bericht vor.

2. Anfragen

2.1 Sanktionen im Bereich Bürgergeld (SGB II)

Anfrage der Fraktion Die Linke

Drucksache 28/2024

2.1.1 Sanktionen im Bereich Bürgergeld (SGB II)

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke

Drucksache 28/2024 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Fey dankt für die Beantwortung. Auf ihre Frage nach den Gründen für die Sanktionen des Kreises antwortet **Landrat Müller**, dass jeweils Gründe für Leistungskürzungen gemäß SGB II vorlagen.

3. Tagesordnungspunkte für Kreisausschuss und Kreistag

3.1 European Energy Award 2024 - 2028

Drucksache 10/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

1. das energiepolitische Arbeitsprogramm für die Jahre 2024-2028 (Anlage),
2. dass etwaige notwendige Haushaltsmittel für die Umsetzung von Maßnahmen gesondert über Einzelbeschlüsse bzw. mit den Beschlüssen über die Haushaltspläne der jeweiligen Haushaltsjahre zur Verfügung gestellt werden,
3. dass der formelle Prozess des European Energy Awards nach der Auditierung im Jahr 2024 nicht fortgesetzt wird,
4. dass die Verwaltung im Ausschuss jährlich über die Sachstände der Maßnahmenumsetzungen berichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

3.2 Änderung der Satzung „Allgemeine Vorschrift Höchsttarif Regelbusverkehr“ Drucksache 11/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Verkehrsinfrastruktur schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

1. Der Kreis Siegen-Wittgenstein als Aufgabenträger des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) beschließt die Berücksichtigung von Sozialstandards in Form von Lohnanpassungen der Fahrerlöhne im Rahmen der allgemeinen Vorschrift Höchsttarif Regelbusverkehr (aV).
2. Die Tarifangleichung erfolgt in Form von Sprungkosten, wirksam ab dem 01.04.2024.
3. Die Ziffern 2.8 und 2.9, das Verzeichnis der Anlagen sowie die Anlagen 4 und 5 der Satzung „Allgemeine Vorschrift Höchsttarif Regelbusverkehr“ vom 20.12.2021 werden wie in der Anlage zu dieser Vorlage aufgeführt geändert bzw. ergänzt.
4. Die erforderlichen Finanzmittel werden aus dem Kreishaushalt bereitgestellt unter dem Vorbehalt der Zuschussfinanzierung durch den Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS). Die Mehrkosten der Folgejahre werden entsprechend über die Haushaltsplanungen angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 1 Nein-Stimme, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Droege fragt, ob das Kostenrisiko nicht schon früher bekannt gewesen sei und daher auch früher vorgebracht hätte werden können; bis wann eine Entscheidung in dieser Sache aus rechtlichen Gründen erfolgen müsse; welche kostenmäßigen Folgewirkungen sich ergeben werden und ob diese für 2024 aufgefangen werden können; ob sich eine Nachschussverpflichtung des Kreises ergebe, wenn die Tarife – z. B. für die Fahrer – als nicht mehr ausreichend angesehen werden.

Landrat Müller weist zunächst auf die ausgiebige Vorberatung mit den Fraktionsvorsitzenden, im Arbeitskreis und auf die Abstimmungen mit dem Kreis Olpe wegen des erforderlichen Gleichklangs der Maßnahmen hin.

Er antwortet auf die Fragen wie folgt:

Die Zahlen seien erst im Februar 2024 bekannt geworden. Rücklagen seien beim ZWS vorhanden, die Auswirkungen für den Kreishaushalt seien daher als gering einzustufen. Die Entscheidung müsse zudem jetzt sofort herbeigeführt werden. Für die Folgejahre ergäben sich für den Kreishaushalt jeweils etwa 2 Mio. € aus dieser Entscheidung. Vertraglich bestünden keine Nachschussverpflichtungen, evtl. jedoch – mit Verweis auf derzeitige Tarifverhandlungen – aus moralischen Gründen.

3.3 ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifes nach dem 30.04.2024 Drucksache 21/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Verkehrsinfrastruktur schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

1. Der Kreis Siegen-Wittgenstein als Aufgabenträger des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) beschließt die Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs zum Preis von 49,00 €/Monat als Höchstarif im Sinne der Verordnung (EG) 1370/2007 über den 30.04.2024 hinaus befristet bis einschließlich **31.10.2024**.
2. Ziff. 9.2 der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchstarif im öffentlichen Personennahverkehr (Allgemeine Vorschrift Deutschlandticket) in der zuletzt gültigen Fassung enthält folgenden Wortlaut:

„9.2 Diese allgemeine Vorschrift tritt mit Ablauf des **31.10.2024** außer Kraft. Sie kann durch Beschluss des Kreistags des Kreises Siegen-Wittgenstein verlängert, geändert oder aufgehoben werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

3.4 RAL Gütesiegel Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung Drucksache 35/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Verkehrsinfrastruktur schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

dass der Kreis Siegen-Wittgenstein die Mitgliedschaft in der RAL-Gütegemeinschaft „Mittelstandorientierte Kommunalverwaltung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt beendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

3.5 Kreisdirektorin bzw. Kreisdirektor als allgemeine Vertretung des Landrates Aufhebung Stellenausschreibung Drucksache 39/2024

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

das Verfahren zur Besetzung der Stelle der Kreisdirectorin/des Kreisdirectors aus sachlichen Gründen zu beenden und **zu einem späteren Zeitpunkt neu aufzunehmen die Stelle möglichst bis zum 26.04.2024 neu auszuschreiben.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, einige Nein-Stimmen

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Droege drückt sein Bedauern darüber aus, dass die Ausschreibung nicht zum gewünschten Erfolg geführt habe und daher aufzuheben sei. Die neue Ausschreibung müsse jedoch schnellstmöglich durchgeführt werden.

Er stellt den Antrag zur Sache, bis zum 26.04.2024 eine erneute Stellenausschreibung vorzunehmen, die sich inhaltlich an der bisherigen orientiere.

Landrat Müller verweist auf die nächste interfraktionelle Sitzung, die die Bedingungen der Ausschreibung erörtern werde, sodass im Kreisausschuss am 26.04.24 ein entsprechender Beschluss dazu ergehen könne.

KT-Mitgl. Maletz hält nichts davon, hier mit Eile vorzugehen, da zu der Ausschreibung nunmehr noch Fragen bestünden.

KT-Mitgl. Sittler hält es zudem nicht für gut, sofort wieder die gleiche Ausschreibung zu verwenden.

KT-Mitgl. Bertelmann unterstützt den Vorschlag, die Kreisdirectorenstelle schnellstmöglich zu besetzen. Man solle nicht bis zu den Sommerferien damit warten.

Landrat Müller nimmt den Vorschlag, zügig zu handeln, gern auf und schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie oben **kursiv** dargestellt zu ändern. Er lässt darüber abstimmen.

**3.6 Bestellung eines allgemeinen Vertreters des Landrates
Drucksache 40/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

Herrn Leitenden Kreisrechtsdirector Dezernten Tobias Thomas Wein ab dem 01.05.2024 bis zur Neuwahl eines Kreisdirectors/einer Kreisdirectorin zum allgemeinen Vertreter des Landrats gem. § 47 I Kreisordnung NRW (KrO-NRW) zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Beratungsverlauf:

Landrat Müller gratuliert **Dezernent Wein** nach Beschlussfassung zur Bestellung zum allgemeinen Vertreter.

3.7 Bewirtschaftung von Produkt und Leistungen, die einer Budgetkürzung unterliegen
hier: 01060201 Bürger- und Ehrenamtsservice
Drucksache 59/2024

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

1. Die freiwillige Aufgabe „Ehrenamtsservice“ wird nicht mehr fortgeführt.
2. Die in dem Produkt/der Leistung von einer Kürzung betroffenen zuvor veranschlagten Personalkosten in Höhe von 23.500 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Es findet keine Abstimmung statt. Auf TOP 3.7.1 wird verwiesen.

Beratungsverlauf:

Auf TOP 3.7.1 wird verwiesen.

3.7.1 Bewirtschaftung von Produkt und Leistungen, die einer Budgetkürzung unterliegen
hier: 01060201 Bürger- und Ehrenamtsservice
Antrag zur Sache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Verschiebung der Behandlung der Verwaltungsvorlage „Budgetkürzung Bürger- und Ehrenamtsservice“
Drucksache 68/2024

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Die Behandlung und Beschlussfassung zu Drucksache DS 59/2024, geführt unter TOP 3.7 der Sitzung des Kreisausschusses und des Kreistages v. 15.03.24, wird in den Kreisausschuss/Kreistag v. 21.06.24 geschoben und dann um folgende Informationen ergänzt:

- 1.) Die in der Drucksache aufgeführten Teilleistungen des Ehrenamtsservice werden mit ihrer jeweils differenzierten Kostenstruktur belegt.
- 2.) Zu den in der Anlage genannten geplanten „Ehrenamtsseminaren 2024“ werden die jeweils erwarteten Teilnehmerzahlen benannt und zusätzlich, soweit bekannt, die Teilnehmer des jeweiligen Seminars in 2023.

Für die Weiterführung des Ehrenamtsservice stehen bis Mitte 2024 Sachmittel für Seminare i. H. v. 7.500 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Schmidt-Kalteich verweist auf die Beratung zu diesem Punkt in dem vorangegangenen Kreisausschuss und spricht sich dafür aus, auch mit Blick auf die stattfindenden Se-

minare bis Mitte 2024 ein Budget i. H. v. 7.500 € als außerordentlichen Aufwand zur Verfügung zu stellen. Bis zum nächsten Kreistag bittet er um die Aufteilung der Kosten pro Teilleistung.

Landrat Müller weist auf die Aufschlüsselungen durch die Stellungnahme der Verwaltung (Ds. 59/2024) hin und sagt zudem die Aufnahme der Zeitanteile/Arbeitskraft zu.

KT-Mitgl. Georgi zeigt Unverständnis dafür, dass nunmehr – nach dem „Streichkonzert vom 09.02.2024“ – versucht werden solle, Teile der derzeitigen Entscheidungen wieder rückgängig zu machen.

KT-Mitgl. Schmidt-Kalteich erwidert, dass nunmehr lediglich eine neue Bewertung vorgenommen werden solle.

KT-Mitgl. Maletz wendet ein, dass die Fakten doch bei der Sitzung am 09.02.24 bereits vorliegen.

Landrat Müller versichert sich noch einmal bei der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN darüber, dass der Antrag mit der Aufnahme der Zur-Verfügung-Stellung von Sachmitteln i. H. v. 7.500 € ergänzt werden solle, um Seminare bis Mitte 2024 durchführen zu können und lässt daraufhin über den - wie oben *kursiv* dargestellt - geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

3.8 Stundung, Niederschlagung, Erlass von Forderungen des Kreises Siegen-Wittgenstein; Kenntnisnahme von Entscheidungen, die der Landrat aufgrund von veränderten Beträgen in § 15 der Hauptsatzung getroffen hat Drucksache 36/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

von der als Anlage beigefügten Übersicht über die vom Landrat im Haushaltsjahr 2023 aufgrund der veränderten Beträge in § 15 der Hauptsatzung getroffenen Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gremium nimmt zur Kenntnis.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

3.9 Einrichtung der offenen Ganztagschule an der Lindenschule Drucksache 14/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Weiterbildung, Sport und Integration schlägt vor,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung der offenen Ganztagschule an der Lindenschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich des Kreises Siegen-Wittgenstein zum Schuljahr 2025/2026 vorzubereiten und Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

**3.10 Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Arnsberg und beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (Münster)
Drucksache 26/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

- a. die in der Anlage 1 aufgeführten Personen (*unter Berücksichtigung der dazu im Beratungsverlauf der Sitzung ergangenen Änderungsbeschlüsse*) dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtes Arnsberg für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2030,
- b. die in der Anlage 2 aufgeführten Personen der Präsidentin des Oberverwaltungsgerichtes für das Land Nordrhein-Westfalen (Münster) für die Wahlperiode vom 01.02.2025 bis zum 31.01.2030

als ehrenamtliche Richterinnen und Richter vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Es wird über die Fraktionen-Vorschläge aus den Listen einzeln abgestimmt:

- **Vorschläge CDU zu a) und b):** Einstimmig dafür, einige Enthaltungen / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Vorschläge SPD zu a) und b):** Mehrheitlich dafür, 1 Nein-Stimme / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Vorschläge B 90/GRÜNE zu a) und b):** Mehrheitlich dafür, 3 Nein-Stimmen / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Vorschlag FDP zu a):** Einstimmig dafür / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Vorschlag AfD zu a):** Mehrheitlich dagegen / keine erforderliche 2/3-Mehrheit
- **Vorschlag LINKE zu a):** Mehrheitlich dagegen / keine erforderliche 2/3-Mehrheit
- **Vorschlag UWG zu a):** Einstimmig dafür / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Vorschlag SiWi-Mitte zu a):** Mehrheitlich dafür / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Vorschlag Wir Bürger zu a):** Mehrheitlich dagegen / keine erforderliche 2/3-Mehrheit

Abstimmung zu den neuen erforderlichen Vorschlägen:

- **Martin Schwarzer:** Mehrheitlich dagegen / keine erforderliche 2/3-Mehrheit
- **Nicole Schoeppner:** Bei 30 Ja-Stimmen keine erforderliche 2/3-Mehrheit
- **Ulrich Schmidt-Kalteich:** Mehrheitlich dafür / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**
- **Peter Hanke:** Mehrheitlich dafür / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**

- **Hartmut Steuber** (Ratsmitglied Stadt Siegen): Mehrheitlich dafür / erforderliche **2/3-Mehrheit erreicht**

Beratungsverlauf:

Landrat Müller weist zur Wahl auf die der Drucksache als Anlage beigefügten Vorschlagslisten (VG / OVG) hin. Die Vorschlagsliste VG (zu a) sei im vorangegangenen Kreisausschuss durch die Vorschläge der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE nunmehr auf 31 Vorschläge vervollständigt worden.

Der Vorschlag der FDP-Fraktion lautet: Karl-Heinz Jungbluth

Der Vorschlag der Fraktion DIE LINKE lautet: Ullrich-Eberhard Georgi

KT-Mitgl. Georgi beantragt einzelne Abstimmung zu den jeweiligen Fraktionsvorschlägen.

Das Gremium äußert auf Nachfrage von **Landrat Müller** keine Einwände.

Landrat Müller lässt daraufhin – wie oben dargestellt – über die Fraktionen-Vorschläge aus den Listen zu a) und b) einzeln abstimmen.

Landrat Müller weist nach der Abstimmung über die vorliegenden Listen-Vorschläge darauf hin, dass dem Verwaltungsgericht 31 Vorschläge vorgelegt werden müssen. Folglich seien vom Gremium für die drei abgelehnten Vorschläge drei neue zu unterbreiten und darüber abzustimmen.

Die oben dargestellten, zur Abstimmung gegebenen neuen Vorschläge wurden in der Reihenfolge von **KT-Mitgl. Klein**, **KT-Mitgl. Maletz**, **KT-Mitgl. Köninger**, **KT-Mitgl. Müller** und **KT-Mitgl. Stinner** unterbreitet.

Das von **KT-Mitgl. Müller** vorgeschlagene **KT-Mitgl. Klein** meldet einen Hinderungsgrund nach den Vorschlagsvorschriften des Verwaltungsgerichts (Mitglied im öffentlichen Dienst), das von **KT-Mitgl. Steffe** vorgeschlagene **KT-Mitgl. Janson** möchte nicht aufgestellt werden. Diese Vorschläge kommen folglich nicht zur Abstimmung.

3.11 Übergangs-Kindertageseinrichtung „Baumrainklinik“ in Bad Berleburg Zentrum des Trägers DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V. - Defizitausgleich der durch die verspätete Fertigstellung angefallenen Minderfinanzierung Drucksache 48/2024

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

die Übernahme des angefallenen Defizits in Höhe von 124.837,48 Euro für das Kindergartenjahr 2022/2023 der Übergangs-Kindertageseinrichtung „Baumrainklinik“ in Bad Berleburg des Trägers DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V..

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür.

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

3.12 Inklusionspauschale nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (Inklusionsförderungsgesetz – InkIFöG) Vergleich mit dem Land Nordrhein-Westfalen Drucksache 52/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz empfiehlt,
der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt,

dem Vergleichsentwurf des Ministeriums für Schule und Bildung NRW – MSB NRW – vom 10.01.2024, wonach der Kreis Siegen-Wittgenstein die für das Schuljahr 2022/2023 erhaltene Inklusionspauschale in Höhe von 617.022,58 € und einen Anteil der für das Schuljahr 2021/2022 erhaltenen Inklusionspauschale in Höhe von 257.787,97 €, also insgesamt 874.810,55 €, an das Land Nordrhein-Westfalen zurückzahlen muss, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür, einige Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Landrat Müller führt in die Thematik ein und empfiehlt dringend, dem Vergleich zuzustimmen. Damit könne gegenüber möglicherweise höheren Kosten/Pauschalen eine Verbesserung für den Haushalt 2024 herbeigeführt werden. Zudem seien ohnehin weitere Gespräche mit dem Ministerium über evtl. Verbesserungen möglich. Ein heute vom Kreistag getragener Vergleich biete derzeit zumindest eine Verbesserung gegenüber einer möglichen Rückforderung der Gesamtmittel.

Auf die Bitte von **KT-Mitgl. Bertelmann**, sagt **Landrat Müller** zu, die tatsächliche Zahl der Kreise, die von einer Rückforderung betroffen seien, dem Protokoll beizufügen.

Information dazu aus dem Dezernat III:

Frau Sophia Breuer, beschäftigt im zuständigen Referat 221, Schulgesetzgebung, Staatskirchenrecht, Rechtsangelegenheiten der sonderpädagogischen Förderung, Ferienordnung im Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen erklärte fermündlich, dass sie die exakte Zahl nicht im Kopf habe, es sei jedoch mit mindestens neun oder zehn Kommunen ein Vergleich geschlossen worden.

KT-Mitgl. Georgi findet es nicht zufriedenstellend, dass die Rückforderung von Seiten des Landesrechnungshofes darauf beruht, dass die Mittel für Inklusionsmaßnahmen von Schulen in freier Trägerschaft (FCS) verwendet worden seien. Der Sache nach seien sie also doch zweckentsprechend verwendet worden.

Auf die Frage von **KT-Mitgl. Droege**, wo genau die Sachbearbeitung über die Mittelverwendung beim Kreis stattgefunden habe und ob nicht die Förderbedingungen im Bewilligungsbescheid bezüglich der Verwendung klar formuliert worden seien, antwortet **Dezernent Wüst**, dass die Zuständigkeit hierzu sowohl beim Jugendamt als auch beim Sozialamt liege und dass die Bedingungen unklar gewesen seien. Eine herausgegebenen FAQ-Liste spreche von „allgemeinen Deckungsmitteln“, ein dazu ergangenes Schreiben des Landkreistages stütze diese Aussage. Eine Nachfrage beim Ministerium dazu ergab ebenfalls keine Einwände gegen die

stattgefundene Verwendung der Mittel. Der Landesrechnungshof habe später auf die „falsche“ Mittelverwendung hingewiesen.

KT-Mitgl. Müller möchte wissen, woraus nunmehr die 6-stellige Summe aufgebracht werde.

Dezernent Wüst führt aus, dass dafür Mittel im Haushalt für Hilfe zur Eingliederung übrig seien, die nicht abgerufen worden seien.

KT-Mitgl. Schneider unterstützt den Vergleich als vernünftige Lösung. Er bittet darum, im Jugendhilfeausschuss den Prozess der Inklusion und die Zahlen der Finanzierung kritisch zu begleiten.

3.13 Neugestaltung der Position 10 „Richtlinien zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA57) im Kreis Siegen-Wittgenstein“ Drucksache 49/2024

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

die **strukturelle Neugestaltung** der Position 10 der „Richtlinien zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Siegen-Wittgenstein“

1. in Bezug auf die strukturelle Neugestaltung der dynamisierten Personalkosten (Anlage 1),
2. in Bezug auf die strukturelle Neugestaltung der dynamisierten Sachkosten (Anlage 2) sowie
3. die Änderung beim Verfahren mit den dynamisierten Landesmitteln für die OKJA.

Abstimmungsergebnis:

Siehe TOP 3.13.1.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 3.13.1.

3.13.1 Neugestaltung der Position 10 „Richtlinien zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA57) im Kreis Siegen-Wittgenstein“ Drucksache 49/2024 (1. Ergänzung)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,
der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt

die **strukturelle Neugestaltung** der Position 10 der „Richtlinien zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Siegen-Wittgenstein“

1. in Bezug auf die strukturelle Neugestaltung der dynamisierten Personalkosten (Anlage 1),

2. in Bezug auf die strukturelle Neugestaltung der dynamisierten Sachkosten (Anlage 2) sowie
3. die Änderung beim Verfahren mit den dynamisierten Landesmitteln für die OKJA.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung.

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Droege signalisiert keine Unterstützung für die Vorlage. Die Neugestaltung basiere auf Pauschalierungen, das sei nicht transparent. Auch seien die Aussagen zu Sachkosten / Gebäudekosten („angemessen“) zu unbestimmt, wenn keine festen Bezugsgrößen genannt würden, und die Ausrichtung nach KGSt-Richtwerten berücksichtigten nicht die Differenzierung nach ländlichem Raum oder Ballungsraum.

Er stellt den Antrag zur Sache, nicht im Kreistag zu beschließen und die Angelegenheit mit neuen Formulierungen erneut dem Jugendhilfeausschuss zur inhaltlichen Befassung vorzulegen.

Auch KT-Mitgl. Bertelmann plädiert für mehr Kostentransparenz in einem konkreten Dialog mit den Trägern.

Dezernent Wüst erläutert, dass sich die Sachkosten zu Miete und Strom auf qm-Zahlen beziehen. Die Angemessenheit sei überprüfbar. Die KGSt-Werte seien an der Stadt Köln standardmäßig ausgerichtet. Hinter den 15% Gemeinkosten steckten Overheadkosten. Die Kosten seien durch die Träger im Übrigen jährlich dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

KT-Mitgl. Schoeppner mahnt, dass es sich um unverzichtbare Kinder- und Jugendarbeit handle. Sie erinnert zudem daran, dass im Jugendhilfeausschuss viele Fragen – auch bezüglich der Kostentransparenz – beantwortet worden seien und die Vorlage dort daraufhin auch mehrheitlich beschlossen worden sei.

Zu den entsprechenden Fragen von **KT-Mitgl. Helmkamp** führt **Dezernent Wüst** aus, dass die in dieser Vorlage erläuterte Leistung nichts mit der OGS-Leistung zu tun habe und dass die Gelder für diese Kinder- und Jugendarbeit allein aus Kreismitteln, nicht aus Landesmitteln aufgebracht werden.

Landrat Müller weist auf den Antrag zur Sache der CDU-Fraktion hin, in diesem Kreistag noch nicht darüber zu beschließen, sondern die Sache erneut dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

KT-Mitgl. Schoeppner und **Sittler** betonen, dass aber bereits der Jugendhilfeausschuss beschlossen habe.

Landrat Müller erwidert, dass der Jugendhilfeausschuss empfohlen habe, der Kreistag solle nun – auch wegen der finanziellen Auswirkungen – beschließen. Nun aber liege ein Antrag zur Sache vor, über den zuerst abzustimmen sei.

Er lässt daraufhin über den Antrag zur Sache der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen.

Die Angelegenheit ist somit in den nächsten Jugendhilfeausschuss vertragen.

3.14 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen Drucksache 62/2024

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

Der Kreis Siegen-Wittgenstein wird sich in dem von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen eingeleiteten Findungsprozess für einen zweiten Nationalpark nicht einbringen und auf eine Bewerbung als Nationalparkregion verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür bei 28 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Landrat Müller führt gemäß der Vorlage in die Thematik ein und weist auf die neben der Verwaltungsvorlage (Ds. 62/2024) vorliegenden Anträge (69/2024 und 70/2024) hin.

KT-Mitgl. Müller ist der Ansicht, dass das Forum gezeigt habe, dass viele Vorurteile und unklare Punkte zu der Thematik, z. B. bzgl. Holzwirtschaft, Jagd und Route 57, noch aufgelöst werden können. Dies könnte im Sinne des Antrags der FDP-Fraktion ohne Zeitdruck in einem nichtöffentlich tagenden Arbeitskreis geschehen.

KT-Mitgl. Schmidt-Kalteich plädiert dafür, die Nationalpark-Bewerbung weiter zu verfolgen und sie als Chance auch für den Tourismus anzusehen. Auch Holzwirtschaft und Jagd fänden in einem Nationalpark Berücksichtigung. Sollte dagegen, wie die Verwaltungsvorlage beschreibt, ein Diskussionsprozess außerhalb einer Nationalparkbewerbung des Kreises, u. a. mit weiteren Regionen und Ländern angestrebt werden, so müsse bedacht werden, dass dann die Kosten vom Kreis allein zu tragen wären.

KT-Mitgl. Klein sieht nach dem Forum kein einheitliches Stimmungsbild und spricht sich ebenfalls für ein Bewerbungsverfahren aus.

KT-Mitgl. Droege beschreibt noch einmal die gesamte Genese des bisherigen Beratungsprozesses bzgl. einer Nationalparkbewerbung. Er betont, dass es der CDU-Fraktion dabei immer um die Berücksichtigung der Standortsicherung der Unternehmen in Siegen-Wittgenstein, um die Ermöglichung der Erweiterungs- und Entwicklungsperspektive für die Unternehmen und die gesicherte Verkehrsinfrastruktur gegangen sei. Einer Bewerbung zum Nationalpark habe man unter Beachtung dieser Aspekte immer offen gegenübergestanden und deshalb ein Vorverfahren vor dem Bewerbungsverfahren gewollt. Einen gewünschten Minister-Besuch habe es leider nicht gegeben.

Entgegen falscher Vorwürfe, sei es nie um eine Verhinderungspolitik gegangen. Diesbezüglich durchgeführte Telefonate, in denen Mitgliedern der CDU-Fraktion gegenüber Druck aufgebaut wurden, verurteilt er.

Einem Eintritt in das Bewerbungsverfahren werde die CDU letztlich nicht zustimmen. Die Kräfte dürften nunmehr nicht für weitere Diskussion in dieser Sache verbraucht werden, so **KT-Mitgl. Droege**.

KT-Mitgl. Steffe dringt auf eine Entscheidung im Sinne der Verwaltungsvorlage. Die eher ablehnende Stimmung sei aus dem Forum deutlich geworden, eine weitere Diskussion daher überflüssig. Die Region sei zudem nicht vergleichbar mit anderen Nationalparks. Hier handele es sich um eine vornehmliche Industrieregion mit viel Pendler- und auch Güterverkehr.

Route 57, Jagd und Holzwirtschaft würden voraussichtlich tangiert. Zudem lägen ohnehin bereits unter besonderen Schutz gestellte FFH-Gebiete vor.

KT-Mitgl. Maletz macht deutlich, dass die SPD-Fraktion einen Nationalpark nicht ablehne, aber das vorgegebene Verfahren. Er lobt das durchgeführte Forum. Die Stimmung zum Thema sei allerdings konträr geblieben, ein Schulterschluss – auch mit den Kommunen – nicht erkennbar. Der Verwaltungsvorlage solle daher zugestimmt werden.

KT-Mitgl. Fey signalisiert keine Zustimmung für die Vorlage, da mit der Bewerbung Chancen für Klima- und Naturschutz bestünden.

KT-Mitgl. Böhmer erinnert daran, dass die Fraktion Siegen-Wittgensteiner Mitte von Anfang an gegen die Bewerbung war und weiterhin bei dieser Haltung bleibe. Der Verwaltungsvorlage sei nunmehr zuzustimmen.

KT-Mitgl. Linde resümiert einen guten und konstruktiven Austausch während des Forums. Allerdings bemängelt er, dass der Umweltminister NRW die Region nicht besucht habe. Grundsätzlich sehe er im Nationalpark Chancen und stehe der Bewerbung positiv gegenüber. Den Vorschlag der FDP-Fraktion unterstütze er.

KT-Mitgl. Belz macht sich dafür stark, nun in weiteren Gesprächen die Chance zu ergreifen, die Themen Industrie und Klima/Natur/Umwelt miteinander innovativ zu verbinden und gemeinsame Wege zu finden. Sie unterstütze daher den Verwaltungsvorschlag, gekoppelt an den Antrag der FDP-Fraktion.

KT-Mitgl. Bertelmann betont, dass der Bewerbungsprozess bei anderen Regionen Jahre gebraucht habe, wohingegen es für die hiesige Region nun so schnell gehen sollen. Das sei nicht gerecht. Es fehle eindeutig an Zeit für eine angemessene Gewichtung. Er kündigt ein unterschiedliches Abstimmungsverhalten der UWG-Fraktion an.

KT-Mitgl. Sittler stimmt dem zu. Dass landesseitig viel zu wenig Zeit gegeben worden sei, sei allerdings schon vor sechs Monaten klar gewesen. Das Thema „Nationalpark-Bewerbung“ solle nunmehr heute erledigt werden.

Landrat Müller fasst für die Beschlussfassung folgende Reihenfolge zusammen:

1. Verwaltungsvorlage (Ds. 62/2024)
2. Antrag zur Sache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Ds. 69/2024)
3. Wenn 1. zugestimmt: Antrag zur Sache der FDP-Fraktion (Ds. 70/2024)

KT-Mitgl. Droege beantragt im Namen der CDU-Fraktion geheime Abstimmung.

Landrat Müller lässt daraufhin zunächst zu **1.** geheim abstimmen.

Er beauftragt danach die jüngsten KT-Mitglieder aus den Fraktionen mit der Auszählung der Stimmen und verkündet daraufhin das Ergebnis der geheimen Abstimmung (s. **Anlage**).

Das Abstimmungsergebnis dazu ist oben unter TOP 3.14 aufgeführt.

Landrat Müller konstatiert, dass die Abstimmung über den Antrag zur Sache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (s. o. **2.**, s. u. TOP 3.14.1) in der Folge obsolet geworden sei.

Zum Antrag der FDP-Fraktion (3.) führt **KT-Mitgl. Müller** aus, dass nach der Sommerpause das genaue Prozedere für das nichtöffentlich tagende Gremium festgelegt werden möge.

Landrat Müller lässt daraufhin über den Antrag der FDP-Fraktion (s. o. 3., s. u. TOP 3.14.2) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür bei 26 Ja-Stimmen, einigen Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

3.14.1 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

**Antrag zur Sache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 69/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt,
der Kreistag beschließt:

1. Der Findungsprozess für einen 2. Nationalpark NRW in Siegen-Wittgenstein wird fortgesetzt. Der Kreistag entscheidet in seiner Sitzung am 21.06.24 über den Eintritt in die Bewerbungsphase zu einem 2.Nationalpark.
2. Ziel der Fortführung der Findungsphase soll sein, zu prüfen, inwieweit eine „konditionierte Bewerbung“ für den Kreis Siegen-Wittgenstein erreichbar erscheint und welche wenigen, aber grundsätzlichen Rahmenbedingungen in eine Bewerbung und eine spätere Errichtung des Nationalparks und seiner Verordnung Niederschlag finden sollen, um eine konsensuale Einigung zum Eintritt in die Bewerbungsphase zu ermöglichen. Der Landrat wird beauftragt, dazu ein geeignetes Format oder/und Gremium zu entwickeln und einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Siehe TOP 3.14. Es findet keine Abstimmung statt.

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 3.14.

3.14.2 Aufruf zur Nationalpark-Bewerbung durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

**Antrag zur Sache der FDP-Fraktion
Drucksache 70/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Sollte der Kreistag Siegen-Wittgenstein sich gegen eine Bewerbung zum 2.Nationalpark in NRW aussprechen, wird man die Erfahrungen und Informationen des Nationalparkforums Ende Februar nutzen, um Bedenken, Ängste und Fürsprachen eines Nationalparks auf ihre Richtigkeit zu überprüfen, um grundsätzliche Erkenntnisse für eine zukünftige politische Befassung zu erhalten. Es wird ein entsprechender Arbeitskreis eingerichtet, der paritätisch besetzt wird und ergebnisoffen die Fragen, Bedenken und Fürsprachen zu einem Nationalpark für die Region bearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür bei 26 Ja-Stimmen, einigen Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 3.14.

3.15 Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Jahre 2024 und 2025 Drucksache 64/2024

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss und der Kreistag

1. nehmen die Ausführungen in der Sachdarstellung zu den Auswirkungen der unter Beschlussvorlage Nummer 29/2024 1. Ergänzung durch den Kreistag beschlossenen Streichung der Haushaltsmittel für die Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2024 zur Kenntnis,
2. stellen außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 € für Zuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege im Sinne der Drucksache 242/2012 für das Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.
3. *Die zugrundeliegende Vereinbarung wird gekündigt.*

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen. Bei Stimmengleichheit abgelehnt. Siehe zusätzliche Abstimmungen im Beratungsverlauf.

Beratungsverlauf:

KT-Mitgl. Müller bittet darum, den Beschlussvorschlag um den Passus „Die Vereinbarung wird gekündigt“ „redaktionell“ zu erweitern.

Landrat Müller nimmt diesen Vorschlag gerne auf.

Auf Anfrage von **KT-Mitgl. Menn** zu der Notwendigkeit eines Deckungsvorschlages im Beschlusstext, erklärt **Landrat Müller**, dass eine Deckung gegeben sein müsse, da ansonsten keine Finanzmittel in dem Produkt vorhanden seien, die Vereinbarung aber dennoch erfüllt werden müsse.

KT-Mitgl. Georgi schlägt folgende Modifizierung des Beschlussvorschlags vor:

Ziff. 1 wird gestrichen

Ziff. 2 wird zu Ziff. 1

Neue Ziff. 2 solle folgende Deckungsmittel enthalten:

- a) 40.000 € aus Strukturförderung Leben und Wohnen im Alter, da diese Mittel voraussichtlich nicht mehr ausgeschöpft werden
- b) 60.000 € aus Mitteln Inklusionspauschale

Auf die Nachfrage von **KT-Mitgl. Maletz**, was aus den Mitteln der Inklusionspauschale finanziert werde, zählt **Dezernent Wüst** einige Projekte auf.

Nach einer kurzen Beratung über die Verwendbarkeit von Mitteln als Deckungsvorschlag, an der sich **Landrat Müller**, **KT-Mitgl. Sittler**, **Müller** und **Maletz** beteiligen, lässt **Landrat Müller** zunächst über die Verwaltungsvorlage (Ds. 64/2024) inklusive der – im Beschlussvorschlag oben unter 3. *kursiv* dargestellten – Ergänzung abstimmen.

Das Abstimmungsergebnis ist unter TOP 3.15 (s. o.) dargestellt.

Daraufhin lässt er über den alternativen Vorschlag der Fraktion DIE LINKE (s. o. Beitrag KT-Mitgl. Georgi) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich dagegen.

Um 19:02 Uhr stellt **KT-Mitgl. Müller** den Antrag zur Geschäftsordnung auf Sitzungsunterbrechung zur Klärung möglicher Deckungsvorschläge.

Das Gremium hat keine Einwände.

Landrat Müller lässt daraufhin die Sitzung unterbrechen.

Um 19:14 Uhr setzt **Landrat Müller** die Sitzung fort und bittet erneut um Deckungsvorschläge für die Zuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege im Sinne der zu erfüllenden Vorgaben aus der noch geltenden, zugrundeliegenden Vereinbarung.

KT-Mitgl. Schmidt-Kalteich schlägt folgende, im Konsens getroffene Deckungsvorschläge vor:

50.000 € aus der Inklusionspauschale
40.000 € aus der Strukturförderung Leben und Wohnen im Alter
10.000 € aus Individuelle Förderprojekte

Landrat Müller lässt daraufhin über die Deckungsvorschläge abstimmen, die als außerplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 € für Zuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege für das Haushaltsjahr 2024

zu 50.000 € aus der Inklusionspauschale,
zu 40.000 € aus der Strukturförderung Leben und Wohnen im Alter und
zu 10.000 € aus „Individuelle Förderprojekte“

zur Verfügung gestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich dafür.

4. Anträge gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung

Beratungsverlauf:
Es liegen keine Anträge vor.

5. Tagesordnungspunkte nur für den Kreistag

5.1 Stellungnahme zum Kreistagsbeschluss zum Stellenplan 2024 vom 09. Februar 2024 Drucksache 61/2024

Beratungsverlauf:
Das Gremium nimmt zur Kenntnis. Es findet keine Beratung statt.

5.2 Anzeige nach § 8 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2023

Drucksache 47/2024

Beratungsverlauf:

Es findet keine Beratung statt.

**5.3 Umbesetzung in den Ausschüssen
Drucksache 53/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt

die Umbesetzung im Kreisausschuss und in den Ausschüssen nach § 35 Abs. KrO wie in der Sachdarstellung zu dieser Drucksache **und zur 1. Ergänzung (s. TOP 5.3.1)** erläutert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beratungsverlauf:

Landrat Müller fasst die endgültigen Umbesetzungen nach entsprechenden Meldungen durch die Fraktionen gemäß **Anlage** zusammen.

Die Abstimmung zu TOP 5.3 und 5.4 wird zusammen durchgeführt.

**5.3.1 Umbesetzung in den Ausschüssen
Drucksache 53/2024 1. Ergänzung**

Beratungsverlauf:

Landrat Müller fasst die endgültigen Umbesetzungen nach entsprechenden Meldungen durch die Fraktionen gemäß **Anlage** zusammen.

Die Abstimmung zu TOP 5.3 und 5.4 wird zusammen durchgeführt.

**5.4 Um-/Neubesetzung der Ausschüsse durch Neu- und Umbildung der Kreistagsfraktionen
Drucksache 66/2024**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt

die Auflösung der alten Besetzung und gleichzeitige Neubesetzung der Ausschüsse nach § 35 Abs. 3 KrO **unter Berücksichtigung der in der 1. Ergänzung aufgeführten Besetzung.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beratungsverlauf:

Landrat Müller fasst die endgültigen Umbesetzungen nach entsprechenden Meldungen durch die Fraktionen gemäß **Anlage** zusammen.

Die Abstimmung zu TOP 5.3 und 5.4 wird zusammen durchgeführt.

5.4.1 Um-/Neubesetzung der Ausschüsse durch Neu- und Umbildung der Kreistagsfraktionen
Drucksache 66/2024 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Landrat Müller fasst die endgültigen Umbesetzungen nach entsprechenden Meldungen durch die Fraktionen gemäß **Anlage** zusammen.

Die Abstimmung zu TOP 5.3 und 5.4 wird zusammen durchgeführt.

6. Verschiedenes

Beratungsverlauf:

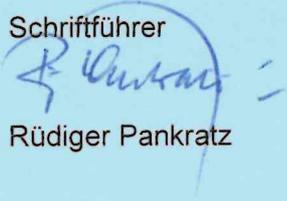
Es liegt kein Beratungspunkt vor.

Landrat Müller schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Kreistagssitzung. Er dankt den Zuhörern und Medienvertretern und bittet sie, den Sitzungsraum zu verlassen.

Der Landrat


Andreas Müller

Schriftführer


Rüdiger Pankratz

The first part of the paper discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. This is particularly true for businesses that operate in a highly competitive market. By keeping detailed records, a business can identify areas where costs are being incurred unnecessarily and take steps to reduce them. This can lead to significant savings over time.

In addition, accurate records are essential for tax purposes. Businesses are required to keep records of all income and expenses in order to file their tax returns. If records are not kept, a business may be unable to claim deductions or credits that it is entitled to, which could result in a higher tax bill.

Finally, accurate records are also important for financial planning. By knowing exactly how much money is coming in and going out, a business can better manage its cash flow and make informed decisions about investments and other financial matters.

The second part of the paper discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. This is particularly true for businesses that operate in a highly competitive market.

By keeping detailed records, a business can identify areas where costs are being incurred unnecessarily and take steps to reduce them. This can lead to significant savings over time.

In addition, accurate records are essential for tax purposes. Businesses are required to keep records of all income and expenses in order to file their tax returns. If records are not kept, a business may be unable to claim deductions or credits that it is entitled to, which could result in a higher tax bill.

Finally, accurate records are also important for financial planning. By knowing exactly how much money is coming in and going out, a business can better manage its cash flow and make informed decisions about investments and other financial matters.

Kreistag, 15. März 2024
Begrüßung Gäste aus Ghana
Landrat Andreas Müller

- Ich begrüße ganz herzlich auf unserer Zuschauertribüne Gäste aus Ghana.
- An der Spitze der Delegation stehen **Landrätin Margaret Darko** aus dem **Bezirk Suhum** und **Landrat Isaac Kwadjo Buabeng** aus dem **Bezirk Nsawam**.
- Das Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste (ZPE) der Uni Siegen kooperiert bereits seit 2017 mit den beiden Distrikten in Forschung und im Fachaustausch.
- Im Oktober vergangenen Jahres ist die Uni mit der Frage an uns herangetreten, ob wir uns als Kreis Siegen-Wittgenstein einen kommunalen Fachaustausch mit den beiden Distrikten im Rahmen der NRW-Partnerschaft mit Ghana zu aktuellen Fragen der kommunalen Sozial-, Jugend- und Gesundheitsplanung vorstellen können.
- Das haben wir bejaht und freuen uns nun, die Gäste aus Ghana hier bei uns zu haben.
- Auf dem Programm standen seit Montag u.a. Besuche im AWO-Hotel in Deuz, im Friedenshort in Freudenberg und in der Fritz-Erler-Siedlung in Kreuztal, aber auch in unserem Klinikum, in der DRK-Kinderklinik und im Kreisgesundheitsamt.
- Die Gäste haben unsere Kreisverwaltung kennengelernt.
- Es gab fachlichen Austausch etwa auf Ebene der Sozialplaner.
- Thema war aber auch, wie bei uns vor Ort Politik organisiert ist und gemacht wird – deshalb auch der Besuch in der heutigen Kreistagssitzung.

- Ziel des Programmes ist ein echter Austausch auf Augenhöhe, bei dem alle Partner voneinander profitieren. Deshalb ist auch ein Gegenbesuch geplant.
- Unterstützt – auch finanziell – wird der Austausch von der Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ der Engagement Global gGmbH, die im Auftrag des „Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ und des Landes NRW tätig ist.
- Heute geht der Austausch offiziell zu Ende. Morgen gibt es noch die Möglichkeit für die Gäste, Köln zu besuchen.
- Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Sozial- und Jugenddezernat sind von dem Austausch und den Begegnungen sehr beeindruckt und freuen sich auf den Gegenbesuch. Der ist für Ende dieses Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres geplant.
- Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei Margaret Darko und Isaac Kwadjo Buabeng für den Besuch und den fruchtbaren Austausch bedanken. Vielen Dank und gute Heimreise!

Kreistag, 15. März 2024

Verabschiedung KBM Bernd Schneider

Würdigung durch Landrat Andreas Müller

Sehr geehrter Herr Kreisbrandmeister, lieber Bernd,

- ich möchte mich heute hier ganz herzlich für Dein großes Engagement in den letzten 26 Jahren als Kreisbrandmeister bzw. davor stellvertretender Kreisbrandmeister des Kreises Siegen-Wittgenstein bedanken.
- Die „Dienstzeit endet spätestens mit Erreichen der Höchstaltersgrenze für die Mitwirkung im aktiven Feuerwehrdienst“, heißt es im BHKG. Die hat Bernd Schneider vor wenigen Tagen erreicht. Im Februar ist er 67 Jahre alt geworden – wozu ich hier an dieser Stelle auch nachträglich noch ganz herzlich gratulieren möchte.
- Bernd Schneider ist als Kreisbrandmeister Ehrenbeamter des Kreises Siegen-Wittgenstein. Heute darf ich ihm die Entlassungsurkunde überreichen.

Lieber Bernd,

- mehr Feuerwehrmann als Du kann man eigentlich nicht sein. Dein Lebenslauf liest sich fast wie von einem Schriftsteller verfasst:
- In einem Feuerwehrgerätehaus geboren. Der Vater war Feuerwehrmann und Gerätewart. Und wenn die Sirene heulte und der Vater zum Dienst musste, schaute der kleine Bernd ihm aus einem Fenster hinterher. Das erste Auto, das Bernd Schneider gefahren hat, war übrigens auch ein Feuerwehrauto – die Familie hatte damals noch kein eigenes.

- 1971 ist Bernd Schneider in die Feuerwehr eingetreten – und hat sich hochgedient. Vom Löschknecht bis zum Kreisbrandmeister, wie er selbst sagt, mit ganz vielen Lehrgängen und Stufen dazwischen.
- Wichtig aus Sicht des Kreises: 1998 wurde er zum stellvertretenden Kreisbrandmeister berufen, 2005 zum Kreisbrandmeister. Insgesamt sind das rund 26 Jahre.
- In Deiner Amtszeit, lieber Bernd, wurden viele Innovationen eingeführt und umgesetzt: etwa die Digitale Alarmierung, der Digitalfunk oder das Routingsystem, das nicht mehr fragt „Wer ist zuständig?“, sondern „Wer ist am schnellsten am Einsatzort?“
- Der Feuerwehrynachwuchs hat Dir immer ganz besonders am Herzen gelegen, nicht nur die Jugendfeuerwehr, sondern insbesondere auch die Kinderfeuerwehr. Ich denke, Du hast es persönlich auch immer bedauert, dass es in Deiner Kindheit noch keine Kinderfeuerwehr gegeben hat.
- Für die Einrichtung von Kinderfeuerwehren hast Du Dich wirklich unermüdlich eingesetzt, auch zu einer Zeit, in der das von vielen noch belächelt wurde. Erst 2016 wurden Kinderfeuerwehren ins Gesetz aufgenommen. Heute sind sie ein wichtiger Baustein, um schon ganz früh Kinder für die Feuerwehren zu begeistern. Denn nur so kann der Bestand der Freiwilligen Feuerwehren gesichert werden, war immer deine Überzeugung.
- Aktuell gibt es in Siegen-Wittgenstein 40 Kinderfeuerwehren mit über 750 Kindern. Ein riesiger Erfolg, den Du Dir zu einem großen Teil mit auf die Fahnen schreiben darfst.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

- in 26 Jahren Dienstzeit, davon 19 als KBM, hat Bernd Schneider auch die unterschiedlichsten Einsätze und Einsatzszenarien erlebt – bei uns aber auch im Rahmen der überörtlichen Hilfe. So genannte „Jahrhundertereignisse“ kommen in immer kürzeren Abständen: Orkane oder Überflutungen mit all ihren gravierenden Folgen sind inzwischen fast jährlich wiederkehrende Ereignisse, auch wenn sie zum Glück nicht immer die Dimensionen der Flutkatastrophe im Ahrtal haben.
- Immer wieder gab es ganz außerordentliche Einsätze, an die Bernd Schneider sich vermutlich ein Leben lang erinnern wird: der abgerutschte Friedhof in Kaan-Marienborn zum Beispiel, zwei tote Kinder bei einem Wohnungsbrand am Hohen Rain, der Mord an der kleinen Elmedina aus Siegen oder an Luise aus Freudenberg.
- So etwas geht Nahe und wirkt nach. Das kann man nicht einfach ablegen wie die Uniform, wenn man nachhause kommt.
- Zum Glück gab es in seiner Dienstzeit aber auch immer wieder Einsätze, an die er sich gerne zurückerinnert, sagt Bernd Schneider selbst.
- Ich denke, woran er sich auf jeden Fall immer wieder zurück erinnern sollte: an die vielen Menschen, denen er mit seiner Arbeit helfen konnte. Hier ging es oft – im wahrsten Sinne des Wortes – um Leben und Tod. Und Bernd Schneider darf sehr stolz darauf sein, dass er immer und immer wieder dazu beigetragen hat, Menschenleben zu retten. Herzlichen Dank dafür.

Lieber Bernd,

- damit bin ich eigentlich am Schluss, möchte aber

1. noch darauf hinweisen, dass wir Dein Ausscheiden als Kreisbrandmeister mit vielen Weggefährten noch richtig feiern werden. Gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband lädt der Kreis dazu ein. Das ist für nach der Sommerpause geplant. Dann werde ich Dein Wirken auch noch einmal ausführlich würdigen.
Bei der Feier ist vermutlich dann ja auch Dein Nachfolger mit dabei. Im Juni wird der Kreistag einen neuen Kreisbrandmeister bestellen, so ist zumindest der aktuelle Zeitplan.
Bis dahin werden Deine beiden Stellvertreter Sebastian Reh und Dirk Höbener ein bisschen mehr zu tun haben.
2. gehst Du heute noch nicht so ganz. Denn Du wirst vorerst weiter bestellter Kreiseinsatzleiter bleiben. Danke für die Bereitschaft dazu. Und
3. darf ich Dir jetzt die Entlassungsurkunde aushändigen...

Ende März geht meine Amtszeit als Kreisbrandmeister und stv.KBM für den Kreis Siegen-Wittgenstein nach fast 26 Jahren zu Ende.

Was sich in den 26 Jahren alles geändert hat würde den Rahmen eines kurzen Dankeswortes sprengen.

Meine erste Ernennungsurkunde wurde noch vom letzten ehrenamtlichen LR in Siegen- Wittgenstein, Walter Nienhagen unterzeichnet und heute gehe ich als der letzte ehrenamtliche Kreisbrandmeister in diesem Kreis.

Ich habe in der Zeit 4 Landräte erleben dürfen, etliche Dezernenten und noch mehr Amtsleiter. Es war immer Bewegung im „Amt“.

Es war eine spannende, mitunter fordernde, oft erfolgreiche Zeit da ich an den berechtigten Sicherheitsinteressen der Bürgerinnen und Bürger in unseren Kommunen, Anteil haben durfte,

aber auch , weil ich

für die Kameradinnen und Kameraden in unseren Feuerwehren und im Katastrophenschutz, für deren Leistungsfähigkeit und -bereitschaft und insbesondere für deren gesunde Heimkehr nach jedem Einsatz mich zuständig und mitverantwortlich fühlte,

-durch vernünftige Ausbildung,

-durch anständige "Arbeits"-bedingungen und

-durch eine wertschätzende Behandlung.

Die Jahre habe ich genossen, denn ich kam mit meist wunderbaren Menschen in Berührung, weshalb ich meine Aufgabe gerne gemacht habe. Und egal, welches Ergebnis dabei zustande kam, immer war ich stolz "auf meinen schönen Kreis Siegen-Wittgenstein ", wie ich ihn zumeist nenne.

Oft habe ich gesagt, dass es ein schönes Gefühl sei, sich aktiv um seine geliebte Heimat kümmern zu können, in welcher Form auch immer.

Auch in dem Bewusstsein, dass es Menschen in Deutschland gegeben hat und gibt, denen dieses Glück, sich um Ihre Heimat zu kümmern, nicht vergönnt war und ist, weil sie ihre Heimat durch Flucht und Vertreibung verloren haben.

Natürlich weiß ich, dass ich in den über zwei Jahrzehnten nie allen Erwartungen gerecht werden konnte, denn manche haben sich andere Schwerpunkte von meiner Arbeit versprochen. Andere fanden früher sowieso alles besser.

Das ist völlig natürlich .

Nicht natürlich ist allerdings wenn die Feuerwehren und Hilfsorganisationen zu politischen Scheingefechten genutzt werden und einseitige, von einigen wenigen Kräften gezielte Halbwahrheiten und Gerüchte , ohne wirkliche Substanz, zu allen möglichen Anfragen und Behauptungen genutzt werden.

Ich hätte mir in den vergangenen Monaten das offene Wort zu einigen Themen, gern auch unter vier Augen, gewünscht.

Anstelle des offenen Wortes hat sich der eine oder andere von Ihnen vor einen Karren spannen lassen, der bei näherem Hinsehen umkippen könnte.

Es ist nun einmal so, dass die tragende Säule , auch des Katastrophenschutzes ,in unserem Kreis, Land und der Bundesrepublik die Feuerwehren sind.

Wir haben allein bei uns im Kreis ca. 800 Kinder in den Kinderfeuerwehren, 1100 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren und fast 3500 Mitglieder in den Einsatzabteilungen unserer Feuerwehren.

Dieses Potential gilt es zu motivieren und nicht auszunutzen.

Vergangene Woche habe ich erfahren, dass ein Problem, was ich seit langem als erledigt betrachtet hatte, noch immer besteht.

Es gibt tatsächlich noch immer eine Gemeinde in unserem Kreis, die ihrer Verpflichtung zur vollumfänglichen Ausstattung ihrer Feuerwehren mit Dienst und Schutzkleidung nicht oder nur sehr zögerlich nachkommt. Ich wähte das Problem lange als erledigt.

Glauht hier allen Ernstes jemand, dass man einen jungen Menschen, der aus der Jugendfeuerwehr endlich in die Einsatzabteilung übernommen wird damit motivieren kann, dass er sich die gesetzlich vorgeschriebene Dienstkleidung selbst kauft, oder getragene von anderen anzieht und zum Dank dann noch Gerätehäuser baut. Ich bitte Sie, die sie ja fast alle auch auf kommunaler Ebene politisch tätig sind ,dafür zu sorgen, dass die Abteilungen in den Feuerwehren motiviert und nicht ausgenutzt werden.

Anrede

Investieren sie in die Sicherheit der Menschen in unserem Kreis und in die Motivation der Feuerwehrleute. Noch haben wir 3500, sorgen sie dafür, dass das so bleibt.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei Ihnen für die große Zustimmung zur Planung des Gefahrenabwehrzentrums in unserem Kreis. Dies ist ein wichtiger Baustein zur künftigen fortschrittlichen Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte sowie zur Vorbereitung auf Katastrophen und Zivilschutzlagen.

Sparen sie nicht, wie bei den Planungen zur FRW Siegen an jedem qm Fläche. Hören sie auf die Fachleute intern und extern. Ersparen sie sich Situationen wie nach dem Umzug in die FRW 2010, wo trotz deutlicher Hinweise der Fachleute, schon ein Jahr nach dem Einzug klar war, dass das Gebäude zu klein war und wir heute unter Bedingungen eine Leitstelle betreiben müssen die nicht hätten sein müssen, wäre man den Argumenten der Fachleute gefolgt.

Ich danke allen, mit denen ich während der langen Zeit zusammenarbeiten durfte und die mit mir zusammengearbeitet haben. Egal, in welcher Funktion, an welcher Stelle, egal, ob bei der Feuerwehr, den Hilfsorganisationen, der Polizei, dem Rettungsdienst, den Verwaltungen, in der Politik... Es waren so viele. Danke!

Gott schütze den schönen Kreis Siegen-Wittgenstein, meine Kameradinnen und Kameraden, alle Bürgerinnen und Bürger und treffen Sie immer die richtigen Entscheidungen zum Wohle unseres schönen Kreises.

Kreistagssitzung am 15.03.2024

TOP 3.14

Beschluss

- Ermittlung des Abstimmungsergebnisses -

| | | |
|-----------|------------------------|-----------|
| A. | abgegebene Stimmzettel | <u>49</u> |
| | davon | |
| | Stimmenthaltungen | <u>2</u> |
| | ungültige Stimmen | <u>1</u> |

Bei der Berechnung der Mehrheit bleiben Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen unberücksichtigt und zählen nicht mit.

| | | |
|-----------|------------------------------|-----------|
| B. | zu berücksichtigende Stimmen | <u>47</u> |
| | davon | |
| | Ja-Stimmen | <u>28</u> |
| | Nein-Stimmen | <u>19</u> |

Mit der Zählung der Stimmen beauftragte Kreistagsmitglieder

Markus Böhm, [Signature]

K. Fey, [Signature]

→ Feststellung und Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses durch den Vorsitzenden.

Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung

Vorsitzender: Bernd-Dieter Ferger

Stv. Vorsitzender: Karl-Ludwig Völkel

Mitglieder

Pers. Stellvertreter:innen

SPD

Karl Ludwig Völkel

Tim Lukas Debus

Julian Maletz

*Max Hennes

*Daniel Stettner

*Waltraud Schäfer

Jan Weigel

Helmut Kaufmann

Heinz-Werner Denker

*Michael Sonneborn

*Michael Franz

*Björn Eckert

CDU

Bernd-Dieter Ferger

Thomas Helmkamp

*Prof. Dr.-Ing. Martin Ferger

*Volker Schwarz

*Sebastian Zimmermann

Bernd Nüchel

Sonja Koch

André Jung

*Ralf Wettlaufer

*Martin Achatzi

B´90/Grüne

Sven Hendrik Schütz

* Axel Boldt

Ulrich Schmidt-Kalteich

* Elmar Köninger

AfD

Regine Stephan

*Sven Kellert

Si-Wi Mitte

Dieter Born

Markus Böhmer

UWG

*Wolfgang Decker

*Robert Grisse

FDP

*Hans Peter Kunz

*Tim Limper

DIE LINKE

Ulrich-Eberhardt Georgi

Katrin Fey

Wir Bürger

*Gerd Groß

*Gerald Kauke

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt

Vorsitzender: Hermann-Josef Droege

Stv. Vorsitzender: N. N.

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|---|-----------------------------------|
| SPD | |
| Sandra Peiser | Michael Sittler |
| Julian Maletz | Tim Lukas Debus |
| Thomas Christian | Adhemar Molzberger |
| *Annegret Lück | *Jochen Schreiber |
| *Jenny Püttmann | *Horst Fischer |
| CDU | |
| Hermann-Josef Droege | Corie Hahn |
| Ursula Belz | Gabriele Stinner |
| *Bernd Brandemann | *Roland Jung |
| *Olaf Kemper | *Achim Jung |
| *Wolfgang Suttner | *Christiane Sandkuhl |
| B'90/Grüne | |
| Ulrich Schmidt-Kalteich | Lena Schmidt |
| *Bernd Mäckeler | *Rainer Dainer |
| AfD | |
| Regine Stephan | *Brigitte Eger-Kahleis |
| Si-Wi Mitte | |
| Ingo Janson | Markus Böhmer |
| UWG | |
| *Manfred Schröder | *Ulrich Bensberg |
| FDP | |
| Guido Müller | *Heinrich Menn |
| DIE LINKE | |
| *Alexandra Jutta Horsthemke | *Sandro Abbate |
| Fraktionen, die nicht stimmberechtigt vertreten sind | |
| Wir Bürger | |
| *Cornelia Bouandel | *Frank Kretschmer |

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratende Mitglieder

Mitglieder

Theater/Sinfonische Konzerte

*Holger Glasmachers
Kulturring Siegerland Wittgenstein

Chöre

*Heinrich Menn
Sängerkreis Wittgenstein

Bildende Kunst/Künstler

*Jennifer Cierlitz
Kunstverein Siegen

Studentische Kultur, Kabarett, Varieté

*Lisa Fey

Bildende Kunst/Künstler

*Andreas Wolf
Kulturgemeinde Wittgenstein

Pers. Stellvertreter:innen

*Tim Lechthaler
Gebrüder-Busch-Kreis

*Gert Bruch
Chorverband Siegerland

*Wolfgang Völker
Wittgensteiner Kunstgesellschaft

*Prof. Dr. André Barz

*Wolfgang Gerber
Kulturring Wittgenstein

Ausschuss für Schule, Weiterbildung, Sport und Integration

Vorsitzender: Helmut Kaufmann

Stv. Vorsitzender: Corie Hahn

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|---|-----------------------------------|
| SPD | |
| Helmut Kaufmann | Tim Lukas Debus |
| Heike zur Nieden | Julian Maletz |
| Sandra Peiser | Anke Flender |
| *Marc Seelbach | *Heike Siebel |
| *Heiko Thimm | *Ingmar Schiltz |
| CDU | |
| Ursula Belz | Uwe Elter |
| Corie Hahn | Tanja Bohn |
| Bernd Nüchel | *Dr. Uta Butt |
| *Ann-Kathrin Duchhardt | *Alexander Patt |
| *Matthias Moos | *Astrid Collenberg |
| B'90/Grüne | |
| Manuela Köninger | *Markus Rommel |
| *Tobias Bröcker | Bernd Schneider |
| AfD | |
| Christian Zaum | *Ursula Simon |
| Si-Wi Mitte | |
| Dieter Born | Ingo Janson |
| UWG | |
| *Achim Bell | *Armin Nies |
| FDP | |
| *Carsten Weiand | *Simone Neuser |
| Wir Bürger | |
| *Volker Schüttenhelm | *Klaus Amort |
| Fraktionen, die nicht stimmberechtigt vertreten sind | |
| DIE LINKE | |
| Ulrich-Eberhardt Georgi | *Ingo Langenbach |

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratende Mitglieder – gesetzlich oder per Satzung

Mitglieder

Pers. Stellvertreter:innen

Ev. Kirche, Kirchenkreis Siegen

*Beate Brinkmann

*Pfarrer Matthias Elsermann

Kath. Kirche, Dekanat Siegen

*Willi Zeumer

*Pfarrer Wolfgang Winkelmann

Leiter Volkshochschule Siegen-Wittgenstein

*Manfred Heiler

Weitere beratende Mitglieder

Industrie- und Handelskammer

*Sabine Bechheim

*Sven Weber

Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein

*Julia Förster

*N. N.

Kreishandwerkerschaft

*Mathias Rink

*N. N.

DGB

*Jasmin Delfino

*Rosa Büdenbender

Kreissportbund

*Micha Sommer

*Falk Heinrichs

*Klaus Ruschin

*Nadine Dietrich

*Christian Janusch

*Daniel Ruiz Caravaca

Vertreter der Schulen

*Claudia Sauer

*Thomas Hartmann

Berufskolleg Wittgenstein

*Berufskolleg Wirtschaft und
Verwaltung*

*Uwe Gelkermann

*Ralf Bruch

Berufskolleg AHS

Berufskolleg Technik

Bund der Vertriebenen

*Hans Georg Bräuer

*Norbert Gorlt

Landmannschaft der Deutschen aus Russland, Kreisgruppe

*N. N.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz

Vorsitzender: Meike Menn

Stv. Vorsitzender: Horst-Günther Linde

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|----------------------|-----------------------------------|
| SPD | |
| Anke Flender | Annette Scholl |
| Adhemar Molzberger | Stefanie Schmidt |
| Nicole Schoeppner | Jan Weigel |
| Björn Eckert | Heike zur Nieden |
| *Felix Hof | Klaus Stabel |
| *Manuela Busch-Meyer | Andreas Leidig |
| CDU | |
| Jutta Capito | Ursula Belz |
| Uwe Elter | Tanja Bohn |
| Gabriele Stinner | *Seung-Yong Chung |
| *Bernd Brandemann | *Reinhilde Katz |
| *Georg Weil | *Klaus Grünebach |
| B'90/Grüne | |
| Meike Menn | *Ulrich Feltkamp |
| *Margit Haars | *Bernd Mäckeler |
| AfD | |
| *Thomas Dicke | Regine Stephan |
| Si-Wi Mitte | |
| Markus Böhmer | Dieter Born |
| UWG | |
| Horst Günter Linde | *Stefan Jaeger |
| FDP | |
| *Regina Schoew | *Prof. Dr. Stefan Kutzner |
| DIE LINKE | |
| Katrin Fey | *Ingo Langenbach |
| Wir Bürger | |
| * Richardo Osvar | *Jennifer Schüttenhelm |

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratende Mitglieder

Mitglieder

Pers. Stellvertreter:innen

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

*Jens Hunecke

*Frank Büdenbender

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen und Wittgenstein

*Tanja Baldus

*N. N.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein

*Matthias Vitt

*Charlotte Boes

Der Paritätische in Siegen-Wittgenstein-Olpe

*Felix Dornhöfer

*Sonja Becker

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Siegen

*Dr. Martin Horchler

*Hein-Wilhelm Upphoff

Sozialverband Siegen-Olpe-Wittgenstein

*Sascha Göckus

*Arndt Hesse

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft

Vorsitzender: Jutta Capito

Stv. Vorsitzender: Wolfgang Braukmann

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|-----------------------|-----------------------------------|
| SPD | |
| Wolfgang Braukmann | Annette Scholl |
| Karl Ludwig Völkel | Elke Bruch |
| Thomas Christian | Adhemar Molzberger |
| *Manfred Semper | *Jan Vomhof |
| *Klaus Simmert | *Lars Klein |
| *Anke Flender | *Nicole Schoeppner |
| CDU | |
| Jutta Capito | Tanja Bohn |
| Georg Freitag | Rolf-Peter Bulkow |
| Martin Achatzi | *Dieter Althaus |
| *Patrick Müller | *Jan Erik Hillmann |
| *Julian Siebel | *Reiner Teichmann |
| B'90/Grüne | |
| Lena Schmidt | *Joachim Boller |
| *Dieter Gebauer | *Susanne Bald |
| AfD | |
| Roland Steffe | *Christoph Schneider |
| Si-Wi Mitte | |
| Markus Böhmer | Ingo Janson |
| UWG | |
| *Sebastian Schoeppner | *Erhard Braas |
| FDP | |
| *Andreas Weigel | *Alexander Petri |
| DIE LINKE | |
| *Mark Philip Stadler | *Peter Künstler |
| Wir Bürger | |
| *Kordula Müller | *Gerd Groß |

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratende Mitglieder

Mitglieder

Pers. Stellvertreter:innen

Umwelt- und Naturschutzverbände

*Prof. Dr. Claudia Witte
NABU

*Wolfgang Weber-Barteit
BUND

Land- und Forstwirtschaft

*Armin Kütke
*Westfälisch-Lippischer-Landschaftsverband,
Kreisverband Si-Wi*

*Lothar Menn
*Westfälisch-Lippischer-Landschaftsverband,
Kreisverband Si-Wi*

Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Vorsitzender: Annette Scholl

Stv. Vorsitzender: Ingo Janson

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|---|-----------------------------------|
| SPD | |
| Annette Scholl | Marco Schmidt |
| Waltraud Schäfer | Karl-Ludwig Völkel |
| Jan Weigel | Nicole Schoeppner |
| *Ulrich Haas | *Elfrun Bernshausen |
| *Thomas Neumann | *Mirco Becker |
| CDU | |
| Rolf-Peter Bulkow | Bernd Dieter Feger |
| André Jung | Hermann-Josef Droege |
| *Martin Achatzi | *Thomas Irle |
| *Achim Loos | *Kai-Uwe Jochims |
| *Jürgen Stinner | *Frank Reifenrath |
| B´90/Grüne | |
| Dietmar Schneider | Ulrich Schmidt-Kalteich |
| *Elmar Köninger | *Joachim Boller |
| AfD | |
| Roland Steffe | Christian Zaum |
| Si-Wi Mitte | |
| Ingo Janson | Markus Böhmer |
| UWG | |
| *Klaus-Peter Wilhelm | *Matthias Althaus |
| FDP | |
| Peter Hanke | *Markus Nüchtern |
| Wir Bürger | |
| *Michael Schwarzer | Andreas Klein |
| Fraktionen, die nicht stimmberechtigt vertreten sind | |
| DIE LINKE | |
| *Dirk Jakob | *Mark Philip Stadler |

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratende Mitglieder

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|--|-----------------------------------|
| Industrie- und Handelskammer * Hans-Peter Langer | *Klaus Fenster |
| DGB *Ralf Gebhardt | *Peter Müller |
| Agentur für Arbeit *Stephanie Krömer | *Dennis Stühn |
| Unternehmerschaft Siegen-Wittgenstein *Arne Bruch | *Dr. Thorsten Doublet |
| Kreishandwerkerschaft *Matthias Rink | *N. N. |
| Universität Siegen *N. N. | *N. N. |
| Handwerkskammer Südwestfalen *Helena Hasenau | *N. N. |
| Kreispolizeibehörde Siegen *N. N. | *N. N. |
| Verkehrswacht Siegerland-Wittgenstein e. V. *N. N. | *N. N. |

Jugendhilfeausschuss

Vorsitzender: Nicole Schoeppner

Stv. Vorsitzender: Sonja Koch

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|---|-----------------------------------|
| SPD | |
| Nicole Schoeppner | Helmut Kaufmann |
| Heike zur Nieden | Adhemar Molzberger |
| Anke Flender | Waltraud Schäfer |
| CDU | |
| Tanja Bohn | Corie Hahn |
| Sonja Koch | Rolf-Peter Bulkow |
| *Thomas Mager | Gabriele Stinner |
| B´90/Grüne | |
| Bernd Schneider | N.N. |
| AfD | |
| <i>Martin Schwarzer (Wir Bürger)</i> | *Katja Dicke |
| UWG | |
| *Dirk Zieseniß | *Michael Sauer |
| Wir Bürger | |
| Martin Schwarzer | N. N. AfD |
| Fraktionen, die nicht stimmberechtigt vertreten sind | |
| AfD | |
| Regine Stephan | s.o. |
| Si-Wi Mitte | |
| Markus Böhmer | Ingo Janson |
| FDP | |
| *Karl Heinz Jungbluth | *Guido Schneider |
| DIE LINKE | |
| Katrin Fey | *Ingo Langenbach |
| Wir Bürger | |
| s.o. | *Kordula Müller |

Stimmberechtigte Mitglieder anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Mitglieder

Pers. Stellvertreter:innen

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

*Matthias Vitt

*Nina Büdenbender

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e. V.

*Felix Dornhöfer

*Gunhild Seelbach

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein

*Jens Hunecke

*Christiane Mohl

Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e. V.

*Volker Peterrek

*Daniel Ruiz Caravaca

*Bernd Zimmermann

*Daniel Schäfer

*Thilo Edelmann

*Karsten Schreiber

Beratende Mitglieder lt. Satzung des Jugendamtes

Hauptverwaltungsbeamter

*Landrat Andreas Müller

*Thomas Wüst
Dezernent

Leiterin Verwaltung Jugendamt

*Anissa Mahmood

*Bettina Zöller

Amtsgericht Siegen

*Richterin Jennifer Hennrichs

*Richter Benjamin Celik

Agentur für Arbeit

*Simone Stuhmann

*Christopher Becher

Schulamtsamt für den Kreis Siegen-Wittgenstein

*Lisa Richter
Schulamtsamtsdirektorin

*Peter Sziburies
Rektor i. d. Schulaufsicht

Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein

* Bahman Pournazari

* Martin Kroh

Kirchenkreis Siegen

*Oliver Berg

Kirchenkreis Wittgenstein

*Daniel Seyfried

Dekanat Siegen

*Dietmar Vitt

*Robert Müller

Integrationsrat oder Integrationsausschuss

*Wolf-Dieter Wahlbrink

*Tibor Zacher

Jugendamtselternbeirat

*Nicole Müller

*Markus Dürr

Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein

*Ralf Schumann

*Verena Reinsch

Verbände der freien Jugendhilfe

*Uwe Kanis

*Thorsten Stephany

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.

*Heide Heinecke-Henrich

*Bernd Wilbert Müller

Kreisausschuss

Vorsitzender: Landrat Andreas Müller

Stv. Vorsitzender: Julian Maletz

Mitglieder

Pers. Stellvertreter:innen

SPD

Anke Flender
Julian Maletz
Marco Schmidt
Wolfgang Braukmann
Annette Scholl

Waltraud Schäfer
Adhemar Molzberger
Tim Lukas Debus
Nicole Schoeppner
Karl-Ludwig Völkel

CDU

André Jung
Hermann-Josef Droege
Bernd-Dieter Ferger
Thomas Helmkampf
Ursula Belz

Jutta Capito
Corie Hahn
Dieter Born (Si-Wi Mitte)
Gabriele Stinner
Markus Böhmer (Si-Wi Mitte)

B'90/Grüne

Ulrich Schmidt-Kalteich
Meike Menn

Lena Schmidt
Björn Eckert

AfD

Christian Zaum

Ursula Regine Stephan

Si-Wi Mitte

Ursula Belz CDU
Bernd-Dieter Ferger CDU

Markus Böhmer
Dieter Born

UWG

Hans Günter Bertelmann

Heinz Jürgen Völkel

FDP

Guido Müller

Peter Hanke

DIE LINKE

Ulrich-Eberhardt Georgi

Katrin Fey

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Guido Müller

Stv. Vorsitzender: Björn Eckert

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|---|--|
| SPD | |
| Björn Eckert | Marco Schmidt |
| Adhemar Molzberger | Anke Flender |
| Michael Sittler | Sandra Peiser |
| *Klaus Stötzel | *Iris Gerstmann |
| *Jan Oliver Thomas | *Michael Sonneborn |
| CDU | |
| Sonja Koch | Gabriele Stinner |
| Martin Achatzi | Thomas Helmkamp |
| *Deborah Amazu | *Helmut Janner |
| *Claudia Krämer | *Alexander Held |
| *Sebastian Stiller | *Ralf Wettlaufer |
| B'90/Grüne | |
| N.N. | |
| *Elmar Königer | Sven Hendrik Schütz Ulrich Schmidt-Kalteich |
| AfD | |
| Prof. Dr. Helmut Kahleis | *Harald Schröder |
| Si-Wi Mitte | |
| Markus Böhmer | Dieter Born |
| UWG | |
| Heinz Jürgen Völkel | *Heike Krumm |
| FDP | |
| Guido Müller | *Wolfgang Völker |
| DIE LINKE | |
| Julia Kurz | Katrin Fey |
| Fraktionen, die nicht stimmberechtigt vertreten sind | |
| Wir Bürger | |
| *Gerald Kauke | Andreas Klein |

Stellvertreter:innen gem. § 8 Abs. 3 Hauptsatzung

Polizeibeirat

Vorsitzender: Wolfgang Braukmann

Stv. Vorsitzender: Corie Hahn

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|--------------------------|-----------------------------------|
| SPD | |
| Karl-Ludwig Völkel | Anke Flender |
| Wolfgang Braukmann | Jan Weigel |
| *Falk Heinrichs | Waltraud Schäfer |
| CDU | |
| Corie Hahn | Uwe Elter |
| <i>Siehe Si-Wi Mitte</i> | Bernd Nüchel |
| *Reiner Teichmann | *Hartmut Steuber |
| *Karl-Heinz Dittrich | *Ralph Müller |
| B'90/Grüne | |
| Lena Schmidt | *Rainer Dainer |
| Ulrich Schmidt-Kalteich | *Dieter Gebauer |
| AfD | |
| *Christian Zaum | Roland Steffe |
| Si-Wi Mitte | |
| Dieter Born | <i>Siehe CDU</i> |
| FDP | |
| *Klaus Volker Walter | *Helmut Müller |

Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde

Vorsitzender: Klaudia Witte

Stv. Vorsitzender: Alfred Büdenbender

| Mitglieder | Pers. Stellvertreter:innen |
|--|-----------------------------------|
| BUND | |
| *Ekkehard Blume | *Klaus Lücke |
| *Martin Zapletal | *Werner Koch |
| NABU | |
| *Prof. Dr. Klaudia Witte | *Michael Düben |
| *Markus Fuhrmann | *Jens Lehmann |
| LNU | |
| *Dieter Tröps | *Udo Reik-Riedesel |
| *Lutz Afflerbach | *Ralf Petri |
| *Markus Schöler | *Jochen Niemand |
| Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW e. V. - SDW | |
| *Alfred Büdenbender | *Karl Eschtruth |
| Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband, durch den Kreisverband Siegen-Wittgenstein | |
| *Phillip Henk | *Henner Braach |
| *Heiko Betz | *Björn Belz |
| Waldbauernverband NRW e. V. | |
| *Klaus Runkel | *Matthias Weiß |
| Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e. V. | |
| *Beate Flender-Dietewich | *Sebastian Daub |
| Anerkannte Vereinigung der Jäger nach Landesjagdgesetz | |
| *Paul-Günther Bäumer | *Patrick Baron von Grotthuss |
| Fischereiverband NRW e. V. | |
| *Rolf Weber | *André Meißner |
| LandesSportBund NRW e. V. | |
| *Klaus Ruschin | *Rolf Davidis |
| Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker | |
| *Rainer Otto | *Andreas Schlosser |
| Landesbetrieb Wald und Holz NRW | |
| *Fabian Schwaiger | *N. N. |